



Lern- und Anleitungssituationen kompetenzorientiert mit Lernaufgaben entwickeln und gestalten

Die Befähigung von TeilnehmerInnen in der Praxisanleitung sowie Aus- und Weiterbildung zum eigenständigen und verantwortlichen Handeln ist eine grundsätzlich pädagogische und fachpraktische Fragestellung und Herausforderung. Die berufspädagogische Antwort darauf lautet, dass Kompetenzentwicklungsaufgaben möglichst ähnlich zu

Arbeitsaufgaben zu gestalten sind. Als Erfolgsmoment werden dafür patientenprozessorientierte Lernaufgaben (PPOLA-Lernmodell) gesehen, die dem Paradigma eines selbstgesteuerten, situierten und produktisierenden Lernens folgen.

Ziel des Seminars:

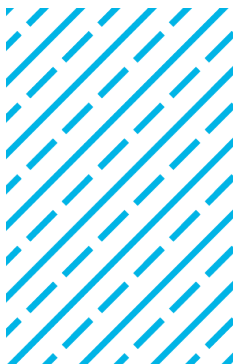
Die Teilnehmer lernen die Planung von patientenprozessorientierten Lernsituationen mit dem Planungstool für patientenprozessorientierte Lernaufgaben (PPOLA)

Veranstaltungsinhalte:

Im Seminar wird daher das berufsfelddidaktische Konzept der Lernaufgaben in seiner Verknüpfung zu einer prozessorientierten Berufsausbildung beleuchtet und systematisch auf die Patientenerfordernisse in der Praxisanleitung angewandt. Um SchülerInnen und TeilnehmerInnen in der anvisierten Selbststeuerung nicht zu überfordern, bedarf es eines abgestimmten Maßes der Fremdsteuerung durch die Lehrkräfte und die Dozenten. Die Planung von prozessorientierten Lernaufgaben nach dem PPOLA-Lernmodell stellt daher eine didaktisch anspruchsvolle Aufgabe dar.

Im Seminar wird dafür ein Planungstool mit vier Schritten an verschiedenen praxisorientierten Beispielen wie zum Beispiel des priorisierenden Arbeitens nach dem ABCDE Schema für internistische Notfalleinsätze Pflege eines Schlaganfallpatienten nach dem Bobath-Konzept vorgestellt, dass als Planungswerkzeug für einen kompetenzorientierten Unterricht oder Anleitungssituation eine Hilfestellung sein soll. Im Verlauf des Tages ist es das Ziel, dass Sie anhand eines eigenen Unterrichts- und Anleitungsthemas in der Anwendung des Planungstools vertraut sind und am Ende der beiden Tage einen ersten Entwurf für Ihren persönlichen lernaufgabenorientierte Lernsituationen mit konkreten Lernprodukten als Erwartungshorizont zur Verfügung haben.

- Paradigmen kompetenzorientierten Lehren und Lernens in der beruflichen Bildung
- Patientenprozessorientierung als didaktisches Prinzip
- Big-Five der Lehr-Lernprozessessteuerung





- Vorstellung des Planungstools nach dem PPOLA-Lernmodell
- Gemeinsames erschließen, erarbeiten und austauschen eines eigenen Unterrichtsthemas/Anleitungsthemas als Lernsituation oder Unterrichtsreihe mit dem Planungstool mit konkreten lerner-/schülerorientierten Lernaufgaben und Lernprodukten als Lernergebniserwartung

Rahmendaten der Veranstaltung	
Veranstalter:	ZpLL (Zentrum für praktisches Lehren und Lernen) - Weiterbildung am Fachbereich
Veranstaltungsart:	Fortbildungsseminar
Unterrichtsstunden:	16
Teilnehmerzahl:	20
Teilnahmeentgelt:	445,00€

Veranstaltungsort: Deilmann Haus I
Johann-Krane-Weg 21
48149 Münster
Raum: Genauer Raum wird noch bekannt gegeben

Termin(e), Uhrzeiten	
19. September 2024	09:00 - 17:00 Uhr
20. September 2024	09:00 - 17:00 Uhr

